



Unternehmen aktuell

Mittwoch, den 20.02.2013

Halten

(vorher: Kaufen vom 15.06.2010)

Iberdrola

Ersteller: Sven Diermeier (Senior Analyst)

Branche

Versorger

Kursziel

4,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 19.02.2013 (EUR)	3,76
Anzahl der Aktien (Mio.)	6.281,2
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	23.598
Freefloat (%)	63,47

Bewertungskennzahlen

	2013e	2014e
KGV	9,5	8,8
KCFV	4,1	3,8
EV/EBITDA	7,2	6,9
EV/EBIT	12,4	11,7
Dividendenrendite (%)	8,0	8,0

Termine

Hauptversammlung	22.03.2013
Zahlen Q1	24.04.2013

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	4,59/2,63		
---------------------------	-----------	--	--

	1M	3M	12M
absolut (%)	-7,6	-5,1	-17,4
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
EuroStoxx 50	-5,8	-11,2	-21,8
Stoxx Europe 600 Utilities	-5,7	-4,4	-11,6



Kürzel

Reuters	IBE.MC
Bloomberg	IBE.SQ
ISIN	ES0144580Y14

Die Ergebniszahlen für das vierte Quartal (Q4) 2012 blieben hinter unseren Erwartungen zurück (u.a. EBITDA: 1,95 (Vj.: 2,07; unsere Prognose: 2,02; Marktkonsens: 1,97) Mrd. Euro). Die angekündigte Schlussdividende für 2012 von mindestens 0,157 (Vj.: 0,190) Euro je Aktie entsprach dagegen unseren Erwartungen. Beim Schuldenabbau ist Iberdrola in Q4 vorangekommen. Den angekündigten Rückkauf von Aktien und deren anschließende Löschung sowie die geplante Begebung einer Hybridanleihe werten wir hinsichtlich der Verwässerung (Dividende kann in Form neuer Aktien ausgeschüttet werden) und Bonität positiv. Während wir die Ankündigung einer vollständigen Rückführung des sogenannten Tarif-Defizits in 2013 positiv sehen, sieht sich Iberdrola jedoch zusätzlichen regulatorischen Belastungen, insbesondere in Spanien gegenüber. Wir haben daher unsere Prognosen für 2013 gesenkt (EpS: 0,39 (alt: 0,40) Euro). Bei einem neuen Kursziel von 4,00 (alt: 4,30) Euro hat unser Halten-Votum Bestand. In den Q4-Zahlen sehen wir keinen Treiber für einen deutlichen Kursanstieg der Iberdrola-Aktie.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2011	2012	2013e	2014e
Umsatz	31.648	34.201	33.346	34.613
gg. Vj. (%)	4,0	8,1	-2,5	3,8
Bruttogewinn	12.026	12.578	12.171	12.634
EBITDA	7.651	7.727	7.536	7.926
EBIT	4.505	4.377	4.409	4.673
gg. Vj. (%)	-6,7	-2,8	0,7	6,0
Gewinn vor Steuern	3.455	3.075	3.309	3.573
gg. Vj. (%)	-10,1	-11,0	7,6	8,0
Nettoergebnis	2.805	2.841	2.436	2.627
Cashflow	6.112	6.980	5.707	6.089
ROE (%)	8,4	8,3	7,0	7,3

Daten je Aktie

(in EUR)	2011	2012	2013e	2014e
Ergebnis	0,48	0,46	0,39	0,43
Cashflow	1,05	1,13	0,92	0,99
Dividende	0,336	0,300	0,300	0,300

Die spanische Iberdrola gehört zu den größten Energieversorgern (Stromerzeugungskapazität 31.12.2012: 46 Gigawatt, Stromerzeugung 2012: 134 Mrd. Kilowattstunden (KWh), Gasabsatz 2012: 70 Mrd. KWh) in Europa. Der Konzern ist vor allem in Spanien, Großbritannien, Lateinamerika (Mexiko/Brasilien) und den USA tätig.



Highlights

- ⇨ Das EBITDA wurde in Q4 durch die regulierten Aktivitäten in Brasilien belastet.
- ⇨ Die Schlussdividende für 2012 beläuft sich auf mindestens 0,157 (Vj.: 0,190; unsere Prognose: 0,157) Euro je Aktie.
- ⇨ Iberdrola will eigene Aktien zurückkaufen sowie eine Hybridanleihe emittieren.

Geschäftsentwicklung

Das EBITDA sank in Q4 2012 um 6% bzw. 116 Mio. Euro auf 1,95 (Vj.: 2,07; unsere Prognose: 2,02; Marktkonsens: 1,97) Mrd. Euro. Ausschlaggebend hierfür waren die regulierten Aktivitäten (-112 Mio. Euro y/y). Hier litten die Aktivitäten in Brasilien (EBITDA: -122 Mio. Euro y/y) insbesondere unter der Trockenheit, wodurch zusätzliche Strommengen am Spotmarkt eingekauft werden mussten. Die liberalisierten Aktivitäten (EBITDA: +114 Mio. Euro y/y) profitierten im Schlussquartal insbesondere von höheren Preisen und Wechselkurseffekten, wodurch eine rückläufige Stromproduktion sowie höhere Kosten überkompensiert werden konnten. Das berichtete Nettoergebnis (Konzernebene) brach in Q4 2012 um 33% auf 440 (Vj.: 662; unsere Prognose: 737; Marktkonsens: 489) Mio. Euro ein. Der deutlich stärkere Rückgang erklärt sich insbesondere aus der signifikant höheren Steuerbelastung (EBT: -9% y/y). Auf bereinigter Basis ging der Nettogewinn um 16% auf 615 (Vj.: 732; unsere Prognose: 764) Mio. Euro zurück.

Iberdrola	EBITDA Q4 2011	EBITDA Q4 2012	Veränderung	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in %
Regulierte Aktivitäten	986	874	-112	-11,3%
Liberalisierte Aktivitäten	560	674	114	20,4%
Erneuerbare Energien	408	439	30	7,4%
Sonstige Aktivitäten	95	36	-59	-61,9%
Holding/Konsolidierung	16	-74	-89	-
Konzern	2.065	1.949	-116	-5,6%

Quelle: Iberdrola

Im Gesamtjahr 2012 stieg das EBITDA leicht um 1% auf 7,73 (Vj.: 7,65) Mrd. Euro. Der berichtete Nettogewinn wurde ebenfalls um 1% auf 2,84 (Vj.: 2,80) Mrd. Euro gesteigert. Dabei wurden höhere Abschreibungen, ein schwächeres Finanzergebnis sowie niedrigere Ergebnisbeiträge von Beteiligungsunternehmen durch eine stark rückläufige Steuerquote sowie geringere Anteile Dritter kompensiert. Bereinigt sank der Nettogewinn auf 2,47 (Vj.: 2,61) Mrd. Euro. Die Schlussdividende für das abgelaufene Geschäftsjahr (ohne Berücksichtigung des Bonus von 0,005 Euro je Aktie bei Besuch der Hauptversammlung) wird mindestens 0,157 (Vj.: 0,190; unsere Prognose: 0,157) Euro je Aktie betragen, die sich aus einer Bardividende von 0,03 Euro (Vj.: 0,03) Euro und einem von Iberdrola garantierten Rückkaufpreis von mindestens 0,127 (Vj.: 0,160) Euro je kostenlos zugeteiltem Bezugsrecht zusammensetzt.



Iberdrola	EBITDA Gj. 2011	EBITDA Gj. 2012	Veränderung	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in %
Regulierte Aktivitäten	3.825	3.774	-52	-1,4%
Liberalisierte Aktivitäten	2.271	2.355	85	3,7%
Erneuerbare Energien	1.424	1.620	196	13,8%
Sonstige Aktivitäten	169	44	-124	-73,6%
Holding/Konsolidierung	-38	-67	-29	-
Konzern	7.650	7.727	76	1,0%

Quelle: Iberdrola

Perspektiven

Der freie Cashflow ist in 2012 auf +3,57 (Vj.: +1,91) Mrd. Euro gestiegen. Hierzu haben ein verbesserter operativer Cashflow, geringere Investitionen und höhere Desinvestitionen beigetragen. Die Nettofinanzverschuldung (Unternehmensdefinition) hat sich Ende Q4 2012 auf 30,3 (30.09.2012: 31,9; 31.12.2011: 31,7; 31.12.2010: 30,0) Mrd. Euro reduziert. Das Tarif-Defizit von Iberdrola bezifferte sich Ende Dezember 2012 auf 2,41 (30.09.2012: 3,02; 31.12.2011: 2,99; 31.12.2010: 5,25) Mrd. Euro. Iberdrola verfügt bei beiden großen Ratingagenturen über kein "A"-Rating (Moody's: "Baa1", Ausblick: "negativ"; Standard & Poor's: "BBB+", Ausblick: "stabil").

Das EBITDA und das Nettoergebnis werden dem im Oktober 2012 vorgestellten Strategieplan zufolge im Dreijahreszeitraum 2012-2014 gegenüber 2011 (7,65 Mrd. Euro bzw. 2,80 Mrd. Euro) im Durchschnitt stagnieren. Die Nettoverschuldung (Unternehmensdefinition) soll ausgehend von Ende 2011 um 6 Mrd. Euro reduziert werden. Hierzu sollen neben geringeren Investitionen (rund 3,5 Mrd. Euro pro Jahr) auch der Verkauf von Vermögensteilen (bis zu 5 Mrd. Euro), aber keine Kapitalerhöhung beitragen. Die Dividende soll im Zeitraum 2012 bis 2014 bei 0,30 Euro je Aktie pro Jahr liegen. Iberdrola hat zudem angekündigt, eigene Aktien von bis zu 1,0% des Grundkapitals (100% entsprechen 6,281 Mrd. Aktien) zurückzukaufen und diese gemeinsam mit den bereits im eigenen Bestand befindlichen Aktien (1,4% des Grundkapitals) zu löschen (Kapitalherabsetzung). Darüber hinaus soll eine Hybridanleihe (Volumen: 500 bis 550 Mio. Euro) emittiert werden, die von den Ratingagenturen zu 50% als Eigenkapital angerechnet wird. Hierdurch will der Konzern den Verwässerungseffekten durch die Scrip-Dividenden-Option (Dividende in Form von neuen Aktien) entgegenwirken und gleichzeitig die Bonität erhalten.

Iberdrola sieht sich 2013 mehreren regulatorischen Maßnahmen gegenüber, die das Ergebnis belasten werden. Für 2013 haben wir deshalb unsere Prognosen gesenkt (EpS: 0,39 (alt: 0,40) Euro). Für 2014 erwarten wir ein EpS von 0,43 Euro. Bei einem neuen Kursziel von 4,00 (alt: 4,30) Euro (Gordon Growth-Modell; Startjahr: 2013 (bisher: 2012)) hat unser Halten-Votum für die Iberdrola-Aktie Bestand.



SWOT-Analyse

Stärken

- Hoher Anteil Erneuerbarer Energien bei der Stromerzeugung
- Ausgewogenes Geschäftsmodell (strukturell und regional)
- Hohe Dividendenrendite

Schwächen

- Hohe Verschuldung auf Grund von Übernahmen sowie dem Tarif-Defizit
- Verwässerungseffekte bremsen EpS-Anstieg (Dividende kann wahlweise in Form von Aktien ausgeschüttet werden)

Chancen

- Beschleunigter Abbau der Verschuldung (Rückgewinn des "A"-Ratings)
- Emission weiterer Stromanleihen durch Spanien (Abbau des so genannten Tarif-Defizits)
- Buchgewinne aus dem Verkauf von Vermögensgegenstände
- Aktienrückkäufe (Reduzierung der Verwässerungseffekte)

Risiken

- Zunehmende Regulierung könnte den Druck auf die Profitabilität weiter erhöhen
- Steigende Wettbewerbsintensität
- Hohe Verschuldung Spaniens, Großbritanniens und der USA (allgemeine Steuererhöhungen, Sondersteuern, etc. möglich)

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FT, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 20.02.2013 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseanteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 20.02.2013

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: Iberdrola S.A.

WKN / ISIN: A0M46B / ES0144580Y14

Stand: 20.02.2013

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht).

Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	A0M46B / ES0144580Y14
Aktie	Iberdrola S.A. (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Versorger
Unternehmensprofil	Die spanische Iberdrola gehört zu den größten Energieversorgern (Stromerzeugungskapazität 31.12.2012: 46 Gigawatt, Stromerzeugung 2012: 134 Mrd. Kilowattstunden (KWh), Gasabsatz 2012: 70 Mrd. KWh) in Europa. Der Konzern ist vor allem in Spanien, Großbritannien, Lateinamerika (Mexiko/Brasilien) und den USA tätig.
Sitz des Unternehmens	Spanien
Börsennotiz	zum Beispiel Madrid
Internet	www.iberdrola.com
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH

Helaba | 
Landesbank
Hessen-Thüringen

4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Für Aktien lassen sich grundsätzlich keine festen Szenarien definieren. Beispielhaft folgen die Aussichten für die Höhe des Verkaufspreises unter verschiedenen Marktbedingungen:

Positive Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann steigen und zu Kursgewinnen führen. Dividendenzahlungen bieten zusätzliches Ertragspotenzial.

Neutrale Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann auf dem aktuellen Niveau stagnieren. Dabei sind auch größere Kursausschläge nach oben oder unten möglich.

Negative Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann fallen und zu Kursverlusten führen. Ein Totalverlust ist möglich. Zukünftige Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ausfallen.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten:

Regelsätze: Für den Erwerb und die Veräußerung können Entgelte in Höhe von in der Regel bis zu 1,2% des Anlagebetrages anfallen.

Mindestentgelte: Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein. Daneben können weitere Kosten, wie zum Beispiel Börsengebühren, entstehen.

Laufende Kosten: Weitere Informationen auch über die Höhe der laufenden Kosten (z. B. Verwahrenentgelte) sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse/Landesbank zu entnehmen. Eine Angabe der Kosten der Sparkasse/Landesbank für die individuelle Transaktion erhalten Sie gegebenenfalls im Rahmen der Beratung.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de